

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Dinitrol 6715 Acry-Fill 4 : 1 anthrazit
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Füller und Spachtel
- **Hersteller / Lieferant:**  
 Dinol GmbH  
 Pyrmonter Strasse 76  
 D-32676 Lügde  
 Tel: +49 5281 9829 80  
 Fax: +49 5281 9829 860  
 E-mail: thomas.suerig@dinol.com
- **Auskunftgebender Bereich:** Entwicklung
- **Notfallauskunft:** Giftnotruf Berlin +49(0)30 30686 790 Beratung in Deutsch und Englisch.

## 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemisches**
  - **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**  
 R10-52/53-67: Entzündlich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  - **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
 Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.  
 Wirkt narkotisierend.
  - **Klassifizierungssystem:**  
 Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- 
- **Kennzeichnungselemente**
  - **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
 Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
  - **R-Sätze:**  
 10 Entzündlich.  
 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  - **S-Sätze:**  
 25 Berührung mit den Augen vermeiden.  
 43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden  
 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.  
 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 123-86-4	n-Butylacetat	R10-66-67	10-<25%
EINECS: 204-658-1			

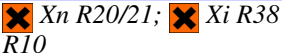
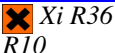
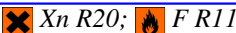


(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 10.11.2010

überarbeitet am: 10.11.2010

**Handelsname: Dinitrol 6715 Acry-Fill 4 : 1 anthrazit**

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol (Isomergemisch)	 <b>Xn R20/21; Xi R38</b> R10	5-<10%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat	 <b>Xi R36</b> R10	1-<5%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4	Ethylbenzol	 <b>Xn R20; F R11</b>	1-<5%
CAS: 7779-90-0 EINECS: 231-944-3	Trizinkbis(orthosphat)	 <b>N R50/53</b>	1-<5%
CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5	Zinkoxid	 <b>N R50/53</b>	<1%

 · **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

#### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Betroffene an die frische Luft bringen.
- **Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.
- **Nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Folgende Symptome können auftreten:**
  - Kopfschmerz
  - Benommenheit
- **Behandlung:** Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
  - Wasser
  - Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
  - Kohlenmonoxid (CO)
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

#### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
  - Für ausreichende Lüftung sorgen.
  - Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
  - Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
  - Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Dinitrol 6715 Acry-Fill 4 : 1 anthrazit**

(Fortsetzung von Seite 2)

## 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**123-86-4 n-Butylacetat (10-<25%)**

 MAK 480 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>
**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch) (5-<10%)**

 AGW 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
 2(II);DFG, H

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat (1-<5%)**

 AGW 270 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
 1(I);DFG, EU, Y

**7727-43-7 Bariumsulfat (1-<5%)**

 AGW 3\* 10\*\* mg/m<sup>3</sup>  
 2(II);\*alveolengängige \*\*einatembare Fraktion; AGS

**100-41-4 Ethylbenzol (1-<5%)**

 AGW 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
 2(II);EU, H, 13

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:** Kurzzeitig Filtergerät:
- **Handschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Nitrilkautschuk
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Naturkautschuk (Latex)

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 10.11.2010

überarbeitet am: 10.11.2010

**Handelsname: Dinitrol 6715 Acry-Fill 4 : 1 anthrazit**

(Fortsetzung von Seite 3)

**· Augenschutz:**


Dichtschließende Schutzbrille

**· Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**
**· Allgemeine Angaben**
**· Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Dunkelgrau
<b>Geruch:</b>	Esterartig

**· Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	124°C

**· Flammpunkt:** 27°C

**· Zündtemperatur:** 370°C

**· Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**· Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**· Explosionsgrenzen:**

<b>Untere:</b>	1,1 Vol %
<b>Obere:</b>	10,4 Vol %

**· Dampfdruck Bei 20°C:** 10,7 hPa

**· Dichte Bei 20°C:** 1,5 g/cm<sup>3</sup>
**· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
**Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

**· Viskosität:**

<b>Dynamisch Bei 20°C:</b>	3800 mPas
<b>Kinematisch Bei 20°C:</b>	180 s (DIN 53211/4)

**· Lösemittelgehalt:**
**Organische Lösemittel:** 30,4 %

**Festkörpergehalt:** 69,5 % (DIN 53216)

**· Weitere Angaben:**

<b>VOC (EU):</b>	30,40 %
<b>VOC (EU):</b>	456,0 g/l

**10 Stabilität und Reaktivität**
**· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 10.11.2010

überarbeitet am: 10.11.2010

**Handelsname: Dinitrol 6715 Acry-Fill 4 : 1 anthrazit**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Zu vermeidende Stoffe:**
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)

Oral	LD50	>5000 mg/kg (rat)
	LC50/96 h	0,09 mg/l (SALMO GAIRDNERI / ONCORHYNCHUS MYKISS)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu leichter Reizung und/ oder Rötung führen
- **am Auge:** Bei längerer Exposition ist eine Augenreizung möglich.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

## 12 Umweltbezogene Angaben

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

- **Sonstige Hinweise:** Keine Angaben zu diesem Produkt vorhanden.

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Bemerkung:**

Keine Angaben zu diesem Produkt vorhanden.

Schädlich für Fische.

- **Bemerkung:** Die Auswirkungen auf Wasserorganismen sind unbekannt.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

schädlich für Wasserorganismen

## 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 13*	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 10.11.2010

überarbeitet am: 10.11.2010

**Handelsname: Dinitrol 6715 Acry-Fill 4 : 1 anthrazit**

(Fortsetzung von Seite 5)

15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
- **Marine pollutant:** Nein

### 15 Rechtsvorschriften

- **Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	25-50

- **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):** wassergefährdend.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
- R10 Entzündlich.
- R11 Leichtentzündlich.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R36 Reizt die Augen.
- R38 Reizt die Haut.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Entwicklung
- **Ansprechpartner:** Dr. Thomas Sürig
- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**